

Ehrgeizige Ziele nicht nur auf dem Spielfeld

Alemannia will mit einer **Kampagne** die Zahl der Mitglieder innerhalb eines Jahres verdoppeln. Spieler zeigen im Kinderheim Maria im Tann Herz.

VON UNSEREM REDAKTEUR
HANS-PETER LEISTEN

AACHEN. In den vergangenen Wochen haben die Aachener Alemannen bekanntlich auf dem Rasen viel Freude bereitet. Dass sie dazu auch abseits der Fußballstadien in der Lage sind, bewiesen in dieser Woche **Alexander Klitzpera**, **Florian Bruns** und **Christian Fiel**. Die Kicker gehören zu den Gründungsmitgliedern des Hilfsvereins „Aachener Engel“ und hatten das Kinder- und Jugendheim Maria im

Tann für einen Spontanbesuch auserkoren. Der Vorsitzende des Vereins, **Martin Lücker**, hatte in Windeseile säckeweise Süßigkeiten, Obst und Nüsse organisiert. Alemannias Sportdirektor **Jörg Schmadtke** gab für 150 Fanartikel grünes Licht, und die Nikolausfeier konnte starten. Bemerkenswert: Einen Katalog kleiner oder großer Sünden konnte der Mann mit dem Rauschebart in der Jugendeinrichtung nicht vorlesen.

In dieser Situation wollen die